

Antrag Nr. 12-O-04-0025

GRÜNE

Betreff:

Planungen Kureck

Antragstext:

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:

Der Ortsbeirat möge beschließen:

- a) Der Ortsbeirat freut sich, dass Politik und wichtige städtebauliche Entscheidungen bzgl. den Planungen „Kureck“ erneut im Hinterzimmer der CDU-SPD-Koalition ausgehandelt wurden, anstatt in den dafür vorgesehenen demokratischen Gremien und, dass wir die Planungen durch die Presse erfahren durften. Der Transparenzoffensive mit herabgelassenen Verdunklungsrollos: Vielen Dank.
- b) Natürlich würde sich der Ortsbeirat freuen, wenn der Magistrat die dem Ortsbeirat zustehenden Beteiligungsrechte nach der HGO - wenn auch nur noch pro forma - zugestehen würden und erwarten daher, dass auch dem Ortsbeirat Nordost umgehend die Planungen bzgl. des „Kurecks“ (Areal der ehem. R+V-Gebäude / Adolfsberg) vorgelegt werden.
- c) Bzgl. derzeitiger Bebauung der Grundstücke bzw. des bestehenden Bebauungsplanes wäre es freundlich, wenn dem Ortsbeirat mitgeteilt würde, wie hoch die derzeit bebaute Bruttogeschossfläche der zur Planung stehenden Flächen ist (gemeint ist nicht die Bruttogeschossfläche, die der derzeitige BPlan „zuliebe“ = Konjunktiv; sprich: wie viel der in der Presse konjunktiven 40 000 m² Bruttogeschossfläche sind real?

Wiesbaden, 29.05.2012